
Modulhandbuch
Risikomanagement für Finanzdienstleister - Master-Studiengang
im Sommersemester 2025
erstellt am 18.03.2025

rmf110 - Quantitative Methoden	4
rmf120 - Regulierung von Finanzdienstleistern	6
rmf140 - Monte Carlo Methoden	8
rmf150 - Quantitatives Risikomanagement	10
rmf160 - Portfolio- und Kapitalmarkttheorie	12
rmf170 - Unternehmensbewertung	13
rmf180 - Finanzinstrumente	14
rmf300 - R - Software und Tools für Financial Data Analytics	16
rmf370 - Unternehmensbewertung und Unternehmensfinanzierung	18
rmf360 - Finanzmärkte und Finanzmarkttheorie	20
rmf510 - Risikomodelle - Risiken in der Versicherung	22
rmf520 - Ausfallrisiko und Rating	24
rmf530 - Informationsmanagement	26
rmf540 - Asset Liability Management	28
rmf550 - Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements	30
rmf560 - Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements	32
rmf130 - Finanzintermediation	34
rmf190 - Accounting und Corporate Governance	36
rmf200 - Qualitatives Risikomanagement und Behavioural Finance	37
rmf210 - Extremwert- und Operationelle Risiken	39
rmf220 - Risikokommunikation	41

rmf570 - Financial Data Analytics mit R: Methoden und Anwendungen	
.....	43
rmf130 - Finanzintermediation	
.....	45
rmf580 - Data Science und Machine Learning	
.....	47
rmf590 - Risiko und Sustainability Alternativer Investments	
.....	49
mam - Abschlussmodul	
.....	51

Pflichtmodule

rmf110 - Quantitative Methoden

Modulbezeichnung	Quantitative Methoden
Modulkürzel	rmf110
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Mändle, Andreas (BIPS Bremen) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Kompetenzziele

- Die Teilnehmenden lernen die allgemeinen Konzepte statistischer Verfahren kennen.
- Sie können entsprechende Anwendungen der Verfahren und Konzepte in praktischen Aufgabenstellungen reproduzieren.
- Sie erlernen die korrekte Durchführung der Verfahren in Datenbeispielen und sind in der Lage, statistische Analysen zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und für ein gegebenes Problem ein geeignetes Verfahren auszuwählen und anzuwenden.

Modulinhalte

Das Modul bietet eine Einführung in die Angewandte Statistik und deren Grundlagen. Behandelt werden:

Deskriptive Statistik:

Lage- und Streuungsmaße, empirische Quantile, Histogramm, rohe und geglättete empirische Verteilungsfunktion, empirische Korrelation, Ausgleichsrechnung (Regression),

Theoretische Grundlagen:

- Wahrscheinlichkeitsmodelle, Mengentheoretische Grundlagen, Kombinatorik
- Bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit, Satz von Bayes
- Zufallsvariablen und ihre Verteilungen, Wahrscheinlichkeits- und Dichtefunktion, Verteilungsfunktion, Quantilsfunktion
- Erwartungswert, Varianz und Kovarianz, Korrelationskoeffizient
- Gesetz der Großen Zahlen und zentraler Grenzwertsatz,

Induktive Statistik:

- Schätztheorie: Momenten- und Maximum-Likelihood-Methode
- Testtheorie und Testmethoden

Literaturempfehlungen

Goodfellow, C.: Quantitative Methoden, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

Hinweise

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, Online-Workshops und Web-Seminare

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
---------	----------------	--------------

Gesamtmodul

Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:

- regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, Online-Workshops und Web-Seminaren
- Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Prüfung

Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	0
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul
Workload Präsenzzeit	30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf120 - Regulierung von Finanzdienstleistern

Modulbezeichnung	Regulierung von Finanzdienstleistern	
Modulkürzel	rmf120	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h (internetgestützte (betreute) Selbststudienphasen: ca. 160 Std; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)	
Verwendbarkeit des Moduls		
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Janßen, Stefan (Modulverantwortung) • Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung) 	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Jörg Prokop	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen wesentliche aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen des Finanzsektors und können aktuelle regulatorische Entwicklungen im Finanzsektor kritisch beurteilen. • Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem speziellen Bereich des Aufsichtsrechts und sind in der Lage, diese anschaulich und kompetent zu präsentieren. 	
Modulinhalte	<p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Regulierung von Banken, Versicherungsunternehmen und Finanzdienstleistungen im nationalen und internationalen Kontext. Behandelt werden insbesondere das Basel III-Regelwerk und die Solvency II-Richtlinie, deren nationale Umsetzung (z.B. MaRisk BA und MaGo) sowie die Auswirkungen der aufsichtsrechtlichen Anforderungen auf das bank- bzw. versicherungsbetriebliche Risikomanagement und die Unternehmenssteuerung (z.B. in Bezug auf Risikotragfähigkeit, Risikomodelle, Risikokultur, Berichtspflichten oder Kompetenzen (fit and proper)). Im Rahmen des internetgestützten Selbststudiums arbeiten die Studierenden sich allein oder in Kleingruppen eigenständig in eine ausgewählte aufsichtsrechtliche Fragestellung ein und können ihre Ergebnisse im Rahmen der zweiten Präsenzphase präsentieren.</p>	
Literaturempfehlungen	./.	
Links	./.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Referat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation), Präsenzworkshops	
Vorkenntnisse	./.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	*Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)	
SWS	0	

rmf140 - Monte Carlo Methoden

Modulbezeichnung	Monte Carlo Methoden	
Modulkürzel	rmf140	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Pfeifer, Dietmar (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Quantitative Methoden	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, selbständig simulative Risikostudien zu erstellen und Ergebnisse solcher Rechnungen mit Expertinnen und Experten auf Augenhöhe zu diskutieren sowie gegebenenfalls auch kritisch zu hinterfragen.	
Modulinhalte	Algorithmen für Standard-Zufallszahlen, Erzeugung von Zufallszahlen mit vorgegebener Verteilung (Inversionsmethode, Verwerfungsmethode, Kompositionsmethode), Erzeugung von Zufallsvektoren mit mehrdimensionaler Struktur (multivariate Normalverteilung, Copulas), interne Unternehmensmodelle.	
Literaturempfehlungen	<p>Pfeifer, D.: [Titel des Lernmaterials, i.d.R. Modultitel], Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>	
Links	https://uol.de/c3l/studiengang	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungstermine
Gesamtmodul		

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Prüfung oder Klausur <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	0
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul
Workload Präsenzzeit	30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf150 - Quantitatives Risikomanagement

Modulbezeichnung	Quantitatives Risikomanagement
Modulkürzel	rmf150
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Dubischar, Daniel (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Quantitative Methoden
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die wesentlichen Risikoklassen für die verschiedenen Finanzintermediäre und können sie im Hinblick auf nationales und internationales Aufsichtsrecht einschätzen.• Sie kennen statistische Risikomaße, können deren Vor- und Nachteile beschreiben und ihre Auswirkung auf die Eigenkapitalunterlegung für das Unternehmen angeben.• Sie sind mit Abhängigkeitskonzepten für Finanz- und Versicherungsportfolios vertraut und können diese mathematisch beschreiben und statistisch mit Excel oder R an Daten anpassen.• Die Grundlagen der wertorientierten Unternehmenssteuerung und gängige Konzepte für Kapitalallokation sind den Studierenden bekannt und können in einer konkreten Risikosituation ausgerechnet werden.
Modulinhalte	Empirische Bestimmung von Risikomaßen und Risikokennzahlen, wertorientiertes Risikomanagement, mathematische Grundlagen von Eigenmittelanforderungen nach Basel II/III und Solvency II, Korrelation und Diversifikation, mathematische Methoden der Risikokapitalallokation
Literaturempfehlungen	<p>Dubischar, D.: [Titel des Lernmaterials, i.d.R. Modultitel], Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	https://uol.de/c3l/studiengang
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective

Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops und Web-Seminare	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, Präsenzworkshops und Web-Seminaren • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online Aufgaben und Referat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf160 - Portfolio- und Kapitalmarkttheorie

Modulbezeichnung	Portfolio- und Kapitalmarkttheorie	
Modulkürzel	rmf160	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls		
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Prokop, Jörg (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	Quantitative Methoden	
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Schritte des Portfoliomanagementprozesses sowie ihre theoretischen Grundlagen. - Insbesondere sind sie in der Lage, Anlageentscheidungen theoretisch konsistent abzuleiten, die Relevanz kapitalmarkttheoretischer Modelle zur Erklärung der Preisbildung am Kapitalmarkt kritisch einzuschätzen und den Erfolg von Anlagestrategien ex post zu beurteilen.	
Modulinhalte	Gegenstand der Veranstaltung ist die Theorie des Wertpapiermanagements. - Nach welchen Kriterien sollten rationale Akteure am Kapitalmarkt ihre Anlageentscheidungen unter Unsicherheit treffen? - Was determiniert den Preis der am Kapitalmarkt gehandelten Finanzinstrumente? - Welche Auswirkungen haben unterschiedliche Risikopräferenzen und Anlagehorizonte auf die Anlageentscheidung? Nach einer Einführung in den Prozess der Asset Allocation liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Diskussion verschiedener Verfahren der Wertpapieranalyse und des Wertpapiermanagements. Im Vordergrund steht hierbei die Beschäftigung mit der Bewertung und dem Management von Aktienportfolios. Den Abschluss bilden Überlegungen zu ausgewählten Aspekten der Performance-Messung und der Performance-Attribution.	
Literaturempfehlungen	./.	
Links	./.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von vier Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
Vorkenntnisse	./.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Kurzprüfung oder Kurzklausur 	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	*Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	--	

rmf170 - Unternehmensbewertung

Modulbezeichnung	Unternehmensbewertung	
Modulkürzel	rmf170	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls		
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Prokop, Jörg (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen gängiger Unternehmensbewertungsmethoden. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen von im Rahmen der Bewertung getroffenen Modellierungsentscheidungen auf das Bewertungsergebnis einzuschätzen und deren Plausibilität kritisch zu hinterfragen.</p>	
Modulinhalte	<p>Gegenstand des Moduls ist die Behandlung gängiger Methoden der Unternehmensbewertung und ihrer theoretischen Grundlagen. Schwerpunkte liegen auf der Diskussion kapitalwertbasierter Bewertungsverfahren, auf der Prognose künftiger Zahlungsüberschüsse sowie auf der Bestimmung risikoadjustierter Kapitalkosten mithilfe von Kapitalmarktmodellen. Darüber hinaus werden Fragen der Informationsverarbeitung am Kapitalmarkt behandelt.</p>	
Literaturempfehlungen	./.	
Links	./.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
Vorkenntnisse	./.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzreferat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation) oder Kurzklausur
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	<i>*Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)</i>	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	--	

rmf180 - Finanzinstrumente

Modulbezeichnung	Finanzinstrumente
Modulkürzel	rmf180
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Varmaz, Armin (Hochschule Bremen) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Quantitative Methoden
Kompetenzziele	Die Studierenden können verschiedene Instrumente der Unternehmensfinanzierung und des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements unterscheiden und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile kritisch beurteilen.
Modulinhalte	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Systematisierung, Diskussion und betriebswirtschaftliche Bewertung der am Kapitalmarkt beobachtbaren Formen von Finanzinstrumenten. Behandelt werden, nach einem kurzen Überblick über die Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzplanung, sowohl traditionelle Instrumente der Innen- und Außenfinanzierung von Unternehmen als auch derivative Finanzinstrumente, wie insbesondere Optionen, Futures und Swaps.
Literaturempfehlungen	<p>Varmaz, A.: Finanzinstrumente und Derivate, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	https://uol.de/c3l/studiengang
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
Prüfung	Prüfungszeiten Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshos • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Thesenpapier <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf300 - R - Software und Tools für Financial Data Analytics

Modulbezeichnung	R - Software und Tools für Financial Data Analytics
Modulkürzel	rmf300
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Reh, Lea (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Kompetenzziele

- Die Teilnehmenden sammeln praktische Erfahrung mit der Umsetzung grundlegender Methoden der Angewandten Statistik am Rechner; dies ist grundlegend für eigenständige statistische Datenanalysen im Finanzbereich.
- Dazu beherrschen Sie das in R zur Verfügung stehende Grund-Instrumentarium und können dieses bei Bedarf durch Eigenrecherche mit Ergänzungsinfrastruktur erweitern und diese anschließend verwenden.
- Sie können Daten aus verschiedenen Quellen importieren (Datenbanken/Excel/Inhouse-Formate).
- Sie können die grundlegenden Konzepte aus dem Modul „Quantitative Methoden“ in R umsetzen und kritisch hinterfragen.

Modulinhalte

1. Grundlagen in R: Was ist R, Lizenzfragen, Hilfe zur Selbsthilfe, Paketsystem, Arbeit mit R-Studio, shiny apps, reports mit knitr
2. Datentypen (parallel zu Mess-Skalen im Modul „Quantitative Methoden“): Datenimport, Variablen: Vektoren & Listen, Indizierung; Aufruf von Funktionen / Argument-Matching
3. Graphik in R / Grundsystem: devices, High-/Low-Level; ggplot und Paradigmen
4. Explorative Datenanalyse und Simulation in R: table, summary, hist, quantile, ecdf, cov, var, cor, sd, mean, mad, median, Verteilungen in R: [r,d,p,q]<norm>, <pois>, ...; Simulation: seed einfache Simulationsstudien, Bootstrap
5. Testen und Schätzen in R: Grenzwertsätze in Aktion: Illustration von LLN und CLT, ML-Schätzung in R, Momenten/Minimum-Distanz Schätzer, Tests in R: Gaußtest, t.test, var.test, cor.test, ks.test, χ^2 Test; Struktur Output; Konfidenzintervalle in R: Bootstrap und Simulation
6. Regression und GLMs in R: Modellformulierung in R, Rückgabestruktur von lm(), Interpretation Output, Formulierung eines GLM, Diagnostik
7. Machine Learning mit R: K-Nearest Neighbors, Decision Trees und Random Forests, sowie Neural Networks.
8. Etwas Programmierung: Kontrollstrukturen, eigene Funktionen in R, For-Schleifen und deren Vermeidung; eigene Datenstrukturen (S3-Methoden), Integration von kompiliertem Code
9. Nachhaltige Software: Erstellung von R-Manuals mit Roxygen, Speichern von Analysen in (Jupyter) Notebooks, Vignetten, Einsatz von Versionierungstools/git
10. Anbindung nach „außen“: Interfaces zu Datenbanken, R und Parallelisierung / auf dem Cluster

Literaturempfehlungen

Reh, L./Werner, T.: R-Software und Tools für Financial Data Analytics, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

Hinweise

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, Präsenzworkshop und Web-Seminare

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
---------	----------------	--------------

Gesamtmodul

Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:

- regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, Präsenzworkshop und Web-Seminaren
- Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Projektarbeit (längere Programmieraufgabe in Gruppen)

Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	0
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul
Workload Präsenzzeit	30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf370 - Unternehmensbewertung und Unternehmensfinanzierung

Modulbezeichnung	Unternehmensbewertung und Unternehmensfinanzierung
Modulkürzel	rmf370
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Prokop, Jörg (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen gängiger Unternehmensbewertungsmethoden.• Sie sind in der Lage, die Auswirkungen von im Rahmen der Bewertung getroffenen Modellierungsentscheidungen auf das Bewertungsergebnis einzuschätzen und deren Plausibilität kritisch zu hinterfragen.• Sie sind zudem vertraut mit grundlegenden Theorien zur Erklärung von Kapitalstruktur- und Ausschüttungsentscheidungen von Unternehmen sowie mit diesbezüglichen empirischen Forschungsergebnissen.
Modulinhalte	Gegenstand des Moduls ist die Behandlung gängiger Methoden der Unternehmensbewertung und ihrer theoretischen Grundlagen. Schwerpunkte liegen auf der Diskussion kapitalwertbasierter Bewertungsverfahren, auf der Prognose künftiger Zahlungsüberschüsse sowie auf der Bestimmung risikoadjustierter Kapitalkosten mithilfe von Kapitalmarktmodellen. Darüber hinaus wird diskutiert, unter welchen Bedingungen sich Finanzierungs- und Ausschüttungsentscheidungen von Unternehmen auf den Unternehmenswert auswirken und welche Handlungsempfehlungen daraus resultieren.
Literaturempfehlungen	<p>Prokop, J.: Unternehmensbewertung, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	https://uol.de/c3l/studiengang
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective

Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation) <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	
<i>Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.</i>		

rmf360 - Finanzmärkte und Finanzmarkttheorie

Modulbezeichnung	Finanzmärkte und Finanzmarkttheorie
Modulkürzel	rmf360
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Prokop, Jörg (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Quantitative Methoden
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die wesentlichen Schritte des Portfoliomanagementprozesses sowie ihre theoretischen Grundlagen.• Insbesondere sind sie in der Lage, Anlageentscheidungen theoretisch konsistent abzuleiten, die Relevanz kapitalmarkttheoretischer Modelle zur Erklärung der Preisbildung am Kapitalmarkt kritisch einzuschätzen und den Erfolg von Anlagestrategien ex post zu beurteilen.
Modulinhalte	<p>Im Mittelpunkt des Moduls stehen theoretische Grundlagen sowie empirische Aspekte des Portfoliomanagements und des Asset Pricing. Insbesondere werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aus welchen Elementen setzt sich der Prozess der Asset Allocation zusammen?• Nach welchen Kriterien sollten rationale Akteure am Kapitalmarkt ihre Anlageentscheidungen unter Unsicherheit treffen?• Was determiniert den Preis von am Kapitalmarkt gehandelten Finanzinstrumenten?• Wie effizient werden Informationen am Kapitalmarkt verarbeitet? Ist das Verhalten von Investoren am Kapitalmarkt mit der Annahme rationaler Akteure vereinbar?• Wie lässt sich die Performance von Anlagestrategien messen und verursachungsgerecht beurteilen?
Literaturempfehlungen	<p>Prokop, J.: Finanzmärkte und Finanzmarkttheorie, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	<p>https://uol.de/c3l/studiengang</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation) <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	0
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul
Workload Präsenzzeit	30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

Wahlpflichtmodule

rmf510 - Risikomodelle - Risiken in der Versicherung

Modulbezeichnung	Risikomodelle - Risiken in der Versicherung
Modulkürzel	rmf510
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Christiansen, Marcus (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Quantitative Methoden
Kompetenzziele	Die Studierenden verstehen die stochastischen Grundlagen der Personen-, Sach-, Rückversicherungsmathematik und der Finanzmathematik und können aktuarielle Berechnungen von Experten dazu dem Grunde nach nachvollziehen.
Modulinhalte	Beschreibung und Modellierung von Versicherungsrisiken durch Wahrscheinlichkeitsmodelle, Ausgleich im Kollektiv, Äquivalenzprämien und Deckungsrückstellungen in der Personenversicherung (Lebens- und Krankenversicherung), individuelles und kollektives Modell der Risikotheorie, Prämien differenzierung und Spätschadenreserven in der Sachversicherung, Formen und Zielsetzungen der Risikoteilung (proportionale und nicht-proportionale Rückversicherung).
Literaturempfehlungen	<p>Pfeifer, D.: Risikomodelle - Risiken in der Versicherung, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	https://uol.de/c3l/studiengang
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)

Lehr-/Lernform

Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops

Prüfung**Prüfungszeiten****Prüfungsform**

Gesamtmodul

Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:

- regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops
- Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Prüfung oder Klausur

Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

Lehrveranstaltungsform

Seminar

SWS

0

Angebotsrhythmus

siehe Angebotsrhythmus Modul

Workload Präsenzzeit

30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf520 - Ausfallrisiko und Rating

Modulbezeichnung	Ausfallrisiko und Rating
Modulkürzel	rmf520
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Nzouankeu Nana, Giles-Arnaud (Creditplus Bank AG) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Quantitative Methoden
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Teilnehmenden können Ausfallrisiken und Kreditrisiken von Finanzinstrumenten bzw. Kontraktpartner*innen quantitativ bewerten.• Sie können die Rolle und Aussagekraft von Ratings einschätzen und aktuelle regulatorische Entwicklungen vor diesem Hintergrund kritisch beurteilen.• Zusätzlich können sie die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen der COVID-Krise auf die Finanzunternehmen (insb. auf das Kreditrisiko) besser beurteilen und modellieren.
Modulinhalte	<p>Die Veranstaltung gibt eine detaillierte Einführung in für Banken und Versicherungen wesentliche Aspekte des Managements von Ausfallrisiken und Kreditrisiken. Es werden Modellierungsverfahren für Einzel- und Portfoliokreditrisiken vorgestellt und die Konstruktion und der Einsatz von Kreditderivaten diskutiert. Die bilanzielle Behandlung von Kreditrisiken, welche einen wichtigen Einfluss auf die Risikosteuerung hat, wird auch vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden Ratingverfahren und das regulatorische Umfeld (Basel II/III, Solvency II) ausführlich thematisiert.</p> <p>Die Auswirkungen der COVID-Krise auf die Modellierung, Messung und Steuerung des Kreditrisikos wird ausführlich thematisiert und diskutiert. Dabei werden sowohl die seit dem Beginn der COVID-Krise veröffentlichten regulatorischen und gesetzlichen Anforderungen (u.a. von der EBA, EZB und Bundesregierung) für die Behandlung der COVID betroffenen Bankkund*innen und ihre aktuellen Einflüsse auf die Messung und den Risikovorsorgeprozess als auch die zukünftigen Auswirkungen auf die Modellierung von Ratingsystemen (auf die Antrags-Scorekarten und auf die Verhaltens-Scorekarten) untersucht. Zusätzlich werden auch statistische Modelle zur Schätzung der COVID-Effekte vorgestellt und diskutiert.</p>
Literaturempfehlungen	<p>Nzouankeu Nana, G./Ruckdeschel, P.: Ausfallrisiko und Rating, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	<p>https://uol.de/c3l/studiengang</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester

Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Online-Workshops	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Online-Workshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Thesenpapier <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf530 - Informationsmanagement

Modulbezeichnung	Informationsmanagement	
Modulkürzel	rmf530	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h (internetgestützte (betreute) Selbststudienphasen: ca. 160 Std; synchrone Phasen: ca. 20 Std.)	
Verwendbarkeit des Moduls		
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Lüssem, Jens (Modulverantwortung) • Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung) 	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Angelika May	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Grundlegendes über die Informationsverarbeitung bei Banken und Versicherungen und können dieses Wissen in die Risikomodellierung und Risikokommunikation einfließen lassen. • Sie verstehen Architekturmodelle im Kontext des Handelsraums (Banken) und der Rechenkerne für ein Asset-Liability Management (Versicherungen) und lernen bei der Datenanalyse darauf Rücksicht zu nehmen. • Die Teilnehmenden lernen, dass die unternehmensinterne IT- und Datenorganisation wesentliche Auswirkungen auf das Risikomanagement hat und können das geforderte Reporting (gegenüber der Unternehmensführung und den Aufsichtsbehörden) dazu passend entwickeln und umsetzen. 	
Modulinhalte	Informationssysteme für zentrale Bereiche (Vertrieb, Zahlungsverkehr, Risikomanagement (Basel II/III und Solvency II) und Gesamtkonzernsteuerung), Enterprise Architecture (EA), Service-oriented Architecture (SOA), zentrale vs. dezentrale Informationsbereitstellung, Komplexität, IT und Produktbewertung, Risikoquantifizierung, time-to-market	
Literaturempfehlungen	./.	
Links	./.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
Vorkenntnisse	./.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Prüfung
Lehrveranstaltungsform	Seminar *Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)	
SWS	0	

rmf540 - Asset Liability Management

Modulbezeichnung	Asset Liability Management
Modulkürzel	rmf540
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Schlütter, Sebastian (Hochschule Mainz) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Quantitative Methoden
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden lernen die Prinzipien eines gleichzeitigen Monitorings von versicherungs-technischen und finanzmathematischen Risiken kennen.• Sie können die Risikotreiber für beide Risikoarten benennen und ihre Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis auch für fachfremde Personen beschreiben.• Sie kennen mathematische Modelle für versicherungstechnisches und finanzmathematisches Risiko und können ihre Wirkungsweise erklären.• Sie können Kennzahlen für Finanzanlagen (z.B. Duration) berechnen und interpretieren.
Modulinhalte	Kapitalmarktmodelle, deterministische und stochastische Modelle für die Passivseite, Risikomaße, Risikoklassen, Sicherheitskapital, Testszenarien, Projektionsrechnung, Stresstests, wertorientierte Unternehmenssteuerung, Portfoliooptimierung, auch unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten
Literaturempfehlungen	<p>Schlütter, S.: Asset Liability Management, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	https://uol.de/c3l/studiengang
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von

Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation) <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf550 - Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements

Modulbezeichnung	Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements
Modulkürzel	rmf550
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• In Abhängigkeit des gewählten Themas. (Modulverantwortung)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Angelika May
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Kompetenzziele

- Die Studierenden erwerben Spezialwissen über ein aktuelles Thema des Risikomanagements.
- Sie lernen neues Methodenwissen und können dieses zur Bewältigung anstehender, gegebenenfalls neu aufgetretener Probleme des Risikomanagements nutzbar machen.
- Sie haben die Fähigkeit, sich Wissen über neue Methoden oder neue Verlautbarungen der Aufsicht selbständig zu erwerben.
- Sie können dieses Wissen für den Einsatz in der Praxis aufarbeiten und anderen Fachleuten oder der Leitungsebene verfügbar machen.

Modulinhalte

In Abhängigkeit des gewählten Themas.

Literaturempfehlungen

In Abhängigkeit des gewählten Themas.

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. zwei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

Hinweise

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, i.d.R. zwei Präsenzworkshops
Prüfung	Prüfungszeiten Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: je nach gewähltem Thema
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	
<i>Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.</i>		

rmf560 - Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements

Modulbezeichnung	Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements
Modulkürzel	rmf560
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Tokarevich, Jegor (SOF Ltd.) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können den aktuellen Stand der Regulierungsgrundlagen (Solvency II, Solvency I, Basel, AIFMD) für die wesentlichen regulierten institutionellen Investorengruppen (Versicherer, Banken, Pensionskassen, Asset Manager*innen und Kapitalverwaltungsgesellschaften) einordnen und vergleichen.• Sie verstehen die wesentlichen Anforderungen in verschiedenen Regulierungsrahmenwerken in Bezug auf die Alternativen Investments und können geeignete Prozesse vor und nach der Investmententscheidung im Einklang mit den relevanten Anforderungen auswählen.• Die Teilnehmenden können die unterschiedlichen Vehikel und Ansätze für die Investition in Alternative Investments unter Beachtung von regulatorischen Anforderungen vergleichen und die geeigneten Vehikel je nach Anforderung begründet auswählen.• Darüber hinaus kennen sie den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf die Anforderungen zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) und können die unterschiedlichen regulatorischen Initiativen vergleichen.
Modulinhalte	<p>Regulierung und Sustainability Alternativer Investments</p> <p>Alternative Investments (AI) wie Private Equity, Private Debt, Infrastruktur oder Immobilien sind ein wichtiger Baustein in der Kapitalanlage von Investoren, insbesondere von Versicherern, Banken, Pensionskassen, Asset Manager*innen und Kapitalverwaltungsgesellschaften. AI sind heterogen, komplex und werfen viele multidisziplinäre Fragen an der Schnittstelle zwischen der Regulierung, dem Risikomanagement und sonstigen Prozessen auf.</p> <p>Das Modul behandelt die aktuellen regulatorischen Themenkomplexe (Solvency II, Solvency I, Basel, AIFMD) mit dem Fokus auf die Spezifika von wesentlichen AI-Klassen, darunter Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und Real Estate als Direkt- und (Dach-)Fondsinvestments. Es werden regulatorische Kapitalanforderungen, Investment- und Risikomanagementprozesse (Prudent Person Principle) sowie Reporting diskutiert. In diesem Zusammenhang werden auch die Charakteristika von typischen AI-Investmentstrukturen z.B. über Alternative Investmentfonds (AIF) oder Verbriefungsvehikel sowie den damit verbundenen Dienstleistungen (z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaft, Anlageberater, Verwahrstelle). Ebenso wird der aktuelle Stand von Anforderungen an das Management von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) beleuchtet.</p>
Literaturempfehlungen	<p>Tokarevich, R.: Regulierung und Sustainability Alternativer Investments, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>

Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. zwei Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Online-Workshops	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und -Online-Workshops• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf130 - Finanzintermediation

Modulbezeichnung	Finanzintermediation	
Modulkürzel	rmf130	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls		
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Prokop, Jörg (Modulverantwortung) • Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden kennen verschiedene Theorien zur Erklärung des Verhaltens ökonomischer Akteure und können sie voneinander abgrenzen. • Sie können die Existenz von Banken, Versicherungen und anderen Finanzintermediären am Kapitalmarkt anhand informations- und institutionenökonomischer Argumente begründen. • Sie kennen wesentliche institutionelle Rahmenbedingungen des Bank- und Versicherungsgeschäfts und sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Finanzsektor vor dem Hintergrund ökonomischer Theorien kritisch zu reflektieren. • Sie können die Funktionen der verschiedenen Finanzintermediäre beschreiben und die damit verbundenen Risiken beurteilen. • Sie sind mit nationalen und internationalen Finanzmarktstrukturen vertraut und können Teilbereiche des Finanzmarkts voneinander abgrenzen. 	
Modulinhalte	<p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vermittlung der institutionellen Grundlagen des Finanzsektors. Behandelt wird zum einen die Struktur der internationalen und der nationalen Finanzmärkte. Zum anderen wird auf Basis ökonomischer Theorien untersucht, welche Funktionen Finanzintermediäre – insbesondere Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen – auf Geld- und Kapitalmärkten übernehmen, welche Leistungen sie erbringen, welchen Anreizkonflikten sie ausgesetzt sind und welche einzel- und gesamtwirtschaftlichen Risiken mit ihren Aktivitäten verbunden sind. Ausgewählte Aspekte des Themas werden von den Studierenden im Rahmen des internetgestützten Selbststudiums allein oder in Kleingruppen eigenständig erarbeitet und können in der zweiten Präsenzphase präsentiert werden.</p>	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von vier Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)	
Hinweise	Pflichtmodul	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
Vorkenntnisse	./.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzreferat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation) 	

Lehrveranstaltungsform

Seminar

Angebotsrhythmus

rmf190 - Accounting und Corporate Governance

Modulbezeichnung	Accounting und Corporate Governance	
Modulkürzel	rmf190	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h (internetgestützte (betreute) Selbststudienphasen: ca. 160 Std; synchrone Phasen: ca. 20 Std.)	
Verwendbarkeit des Moduls		
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Meier, Jan-Hendrik (Modulverantwortung) • Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe und Problembereiche der Corporate Governance und können das erworbene Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden.	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Theoretische Grundlagen • Corporate Governance Mechanismen • Corporate Governance und externe Rechnungslegung • Corporate Governance und Kontrolle 	
Literaturempfehlungen	./.	
Links	./.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
Vorkenntnisse	./.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	
	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Referat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation) 	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	*Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	--	

rmf200 - Qualitatives Risikomanagement und Behavioural Finance

Modulbezeichnung	Qualitatives Risikomanagement und Behavioural Finance	
Modulkürzel	rmf200	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h (internetgestützte (betreute) Selbststudienphasen: ca. 160 Std; synchrone Phasen: ca. 20 Std.)	
Verwendbarkeit des Moduls		
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Lohmann, Karl (Modulverantwortung) • Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung) 	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Jörg Prokop	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Prinzipien eines Risikomanagements auf ökonomisch-methodischer und juristischer Grundlage. • Sie können die Grenzen ökonomischer (Gleichgewichts?) Modelle vor dem Hintergrund verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch reflektieren. • Sie sind darüber hinaus in der Lage, typische Formen irrationalen Verhaltens von Individuen zu benennen und die praktischen Implikationen dieser Verhaltensmuster für das Risikomanagement von Finanzdienstleistern realistisch einzuschätzen. 	
Modulinhalte	<p>Aufbauend auf den Inhalten des Moduls „Regulierung von Finanzdienstleistern“ behandelt Teil I des Moduls vertieft qualitative ökonomische und juristische Aspekte des Risikomanagements. Hierzu zählen beispielsweise die betreffenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben nach Basel III bzw. Solvency II, Grundsätze einer Corporate Governance, ausgewählte Aspekte der Risikoanalyse und -steuerung, Prinzipien eines integrierten Risikomanagements sowie aktuelle aufsichtsrechtliche Entwicklungen.</p> <p>Teil II des Moduls widmet sich der Bedeutung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse für das Risikomanagement von Finanzdienstleistern. Es werden typische Präferenzstrukturen und Verhaltensmuster von Individuen in Entscheidungssituationen aufgezeigt, die im Widerspruch zum vielen ökonomischen Entscheidungsmodellen zugrunde liegenden Rationalitätspostulat stehen. Zudem werden die Konsequenzen dieser Erkenntnisse für das bank- und versicherungsbetriebliche Risikomanagement anhand konkreter Fallstudien diskutiert.</p>	
Literaturempfehlungen	./.	
Links	./.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
Vorkenntnisse	./.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		<ul style="list-style-type: none"> Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	<i>*Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)</i>	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	--	

rmf210 - Extremwert- und Operationelle Risiken

Modulbezeichnung	Extremwert- und Operationelle Risiken
Modulkürzel	rmf210
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Dubischar, Daniel (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind mit aktuellen, vertiefenden Themen des Risikomanagements vertraut, die über die Inhalte der anderen Module des Studiengangs hinausgehen.• Insbesondere kennen sie Extremrisiken, wie sie zum Beispiel bei Naturgefahren im Versicherungs-bereich auftreten, operationale Risiken, die in allen Bereichen der Finanzdienstleistung von besonderer Bedeutung sind, sowie elementare Grundlagen der stochastischen Finanzmathematik.• Die Studierenden können Methoden zur Bewertung von Extremrisiken sicher und selbständig anwenden.• Sie kennen die Bedeutung von Optionen und Derivaten zum Hedgen von Portfolios, erkennen deren spekulative Gefahren und beherrschen ihre Handhabung.
Modulinhalte	Extremwertverteilungen und ihre Herleitung (Fréchet-, Gumbel- und Weibullverteilung), statistische Verfahren zur Schätzung des Tail-Index, Hill-Plots, Schadenmodelle am Beispiel geophysikalischer Naturgefahrenmodelle (Event Loss Table, AEP- und OEP-Kurven), Definition und Abgrenzung operationeller Risiken, aufsichtsrechtliche Anforderungen (Basel II/III, Solvency II, MA Risk BA und VA), Grundzüge der diskreten stochastischen Finanzmathematik (Optionen und Derivate, Arbitrage und Hedging, das Cox-Ross-Rubinstein-Modell).
Literaturempfehlungen	Literatur wird im Modulverlauf bekannt gegeben.
Links	https://uol.de/c3l/studiengang
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective

Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops und Web-Seminare	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, Präsenzworkshops und Web-Seminaren • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Prüfung oder Klausur
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf220 - Risikokommunikation

Modulbezeichnung	Risikokommunikation
Modulkürzel	rmf220
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Blomenkamp, Andreas (Mediation Andreas Blomenkamp, Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis für Kommunikationsprozesse.• Sie kennen adressatengerechte Kommunikationskonzepte und können sie anwenden.• Insbesondere sind sie gegenüber spezifischen Kommunikationsfällen des Risikomanagements sensibilisiert und haben ein Verständnis für Kommunikationsstrategien in Krisen entwickelt.• Darüber hinaus gelingt ihnen der Transfer des Erlernten auf die eigene berufliche Praxis.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Kommunikationstheorie• Besonderheiten der Risikokommunikation• Interne und externe Risikokommunikation• Krisenkommunikation• Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
Literaturempfehlungen	<p>Blomenkamp, A./Bruns, A.: Risikokommunikation, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	<p>https://uol.de/c3l/studiengang</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)

Lehr-/Lernform

Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online Aufgaben und Referat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
		Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf570 - Financial Data Analytics mit R: Methoden und Anwendungen

Modulbezeichnung	Financial Data Analytics mit R: Methoden und Anwendungen
Modulkürzel	rmf570
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Ruckdeschel, Peter (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Kompetenzziele

- Die Teilnehmenden sammeln praktische Erfahrung im Umgang mit statistischen Datenanalysen im Versicherungs- und Finanzbereich.
- Insbesondere können sie Daten aus verschiedenen Quellen importieren (Datenbanken/Excel/Inhouse-Formate).
- Mit Hilfe von Simulationsstudien können sie Risikokennziffern kritisch beurteilen und dadurch Reports mit statistischen Auswertungen für das regelmäßige Meldewesen in standardisierter Form verfassen.
- Darüber hinaus können sie Ergänzungsinfrastruktur zu R eigenständig auffinden und verwenden.

Modulinhalte

Allgemein:

- multivariate Verfahren:
Hauptkomponentenanalyse / Dimensionsreduktion,
Diskriminanzanalyse & Klassifikation, Clustering, Multidimensional
Scaling
- Techniken des maschinellen Lernens:
Modellwahl und Regularisierung (Lasso, elasticnet, Kreuzvalidierung),
Bagging Boosting, Klassifikationsbäume, Random Forest, Einstieg in
TensorFlow, Einstieg in Text Mining
- Zeitreihen und prädiktive Modelle

R für Finanzdienstleister:

- R verbinden mit anderer IT-Infrastruktur (R & Excel, R & Datenbanken,
das R Bloomberg-package.)
- Infrastruktur für R in Versicherungs- und Finanzanwendungen
(Verarbeitung von Zeitangaben, Rmetrics; R-Pakete für die
Versicherung; Pakete zur Portfolio Optimierung; domänenspezifische
Dateninfrastruktur)

Drei weitere Kapitel richten sich an den Schwerpunkten der Hörschaft aus
und werden ausgewählt aus:

- Parametrische Volatilitätsmodellierung in R
- Zinsmodelle / Fixed Income
- Prädiktive Modelle in der Tarifierung
- Unsicherheitsbemessung und Exposureberechnung in der
Schadenreservierung Langlebkeitsrisiko und Sterbetafeln
- Berechnung von Value at Risk und Expected Shortfall in R
- Copulas in R
- Kreditrisiko in R

Literaturempfehlungen

Ruckdeschel, P.: Financial Data Analytics mit R: Methoden und Anwendungen,
Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen,
Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial

und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

Hinweise

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
---------	----------------	--------------

Gesamtmodul

Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:

- regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops
- Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Projektarbeit

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	0
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul
Workload Präsenzzeit	30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf130 - Finanzintermediation

Modulbezeichnung	Finanzintermediation	
Modulkürzel	rmf130	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h (internetgestützte (betreute) Selbststudienphasen: ca. 160 Std; synchrone Phasen: ca. 20 Std.)	
Verwendbarkeit des Moduls		
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Prokop, Jörg (Modulverantwortung) • Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Existenz von Banken, Versicherungen und anderen Finanzintermediären am Kapitalmarkt anhand informations- und institutionenökonomischer Argumente begründen. • Sie kennen verschiedene Theorien zur Erklärung des Verhaltens ökonomischer Akteure und können sie voneinander abgrenzen. • Sie kennen wesentliche institutionelle Rahmenbedingungen des Bank- und Versicherungsgeschäfts und sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Finanzsektor vor dem Hintergrund ökonomischer Theorien kritisch zu reflektieren. • Sie können die Funktionen der verschiedenen Finanzintermediäre beschreiben und die damit verbundenen Risiken beurteilen. • Sie sind mit typischen empirischen Forschungsdesigns in Bezug auf die Eigenschaften, die Bedeutung und das Verhalten von Finanzintermediären vertraut. 	
Modulinhalte	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vermittlung institutioneller Grundlagen des Finanzsektors. Es wird insbesondere diskutiert, welche Formen von Intermediären am Finanzmarkt anzutreffen sind, wie ihre Existenz ökonomisch begründet werden kann, welchen Anreizkonflikten sie ausgesetzt sind und welche einzel- und gesamtwirtschaftlichen Risiken mit ihren Aktivitäten verbunden sind. Neben „klassischen“ Kreditinstituten und Versicherungen werden auch andere Akteure, wie etwa Finanzanalysten, Ratingagenturen oder FinTech-Unternehmen Gegenstand der Diskussion sein.	
Literaturempfehlungen	./.	
Links	./.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops	
Vorkenntnisse	./.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studienbegleitende Prüfungsleistungen	
	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation) 	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	

**Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)*

SWS	0
Angebotsrhythmus	--

rmf580 - Data Science und Machine Learning

Modulbezeichnung	Data Science und Machine Learning
Modulkürzel	rmf580
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Werner, Tino (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Teilnehmenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an Methoden des maschinellen Lernens zu benennen sowie potentielle Gefahren zu erkennen.• Die Ideen hinter den Modellen des maschinellen Lernens für verschiedene Lernziele (Regression, Klassifikation, Clustering) zu verstehen.• Ein trainiertes Modell des maschinellen Lernens fair und objektiv zu bewerten.• Modelle des maschinellen Lernens in R zu trainieren.• Ergebnisse eines Lernmodells sowie dessen Vorhersagen sinnvoll zu interpretieren.
Modulinhalte	<p>Große Datenmengen fallen heutzutage in allen nur erdenklichen Bereichen an – beispielsweise in, mit Relevanz für den Studiengang Risikomanagement und Finanzanalyse, in Versicherungen, Banken, aber auch in so unterschiedlichen Domänen wie dem autonomen Fahren, der Medizin und der Astronomie. Die Disziplin Data Science – zu deutsch Datenwissenschaft – beschäftigt sich mit der Verwaltung, Speicherung, Aufbereitung und Analyse dieser Daten und kann als Schnittstelle von Informatik, Mathematik und Statistik angesehen werden. Maschinelles Lernen, oft bekannt durch den englischen Begriff „Machine Learning“, ist der Teil der Disziplin Data Science, welcher sich mit der Analyse der Daten beschäftigt.</p> <p>In diesem Modul sollen verschiedene Methoden des maschinellen Lernens kennengelernt werden, sowohl konzeptionell als auch softwaregestützt. Zudem sollen aber auch einige Aspekte aus dem Bereich Data Science angesprochen werden, die das maschinelle Lernen nicht umfasst.</p> <p>Folgende Inhalte sind geplant:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an Modelle des maschinellen Lernens (Stichwort vertrauenswürdige KI)• Anforderungen an Datenspeicherung und Datenethik (z.B. Privacy, Anonymisierung, Angriffe auf Daten)• Regression• Klassifikation• Clustering• Gütebemessung von Vorhersagen <p>Wesentlich sind hierbei die Kenntnis der vorgestellten Konzepte und Ideen sowie die Umsetzung am Rechner zur Analyse von bereitgestellten simulierten oder realen Daten.</p>
Literaturempfehlungen	<p>Werner, T.: Data Science und Machine Learning, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p>

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

Hinweise

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, Präsenzworkshop und Web-Seminare

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
---------	----------------	--------------

Gesamtmodul

Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten:

- regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, Präsenzworkshop und Web-Seminaren
- Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Projektarbeit

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	0
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul
Workload Präsenzzeit	30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

rmf590 - Risiko und Sustainability Alternativer Investments

Modulbezeichnung	Risiko und Sustainability Alternativer Investments
Modulkürzel	rmf590
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Risikomanagement und Finanzanalyse (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Tokarevich, Jegor (SOF Ltd.) (Prüfungsberechtigt)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können die Vor- und Nachteile von alternativen Investments als Anlageklasse verstehen und analysieren sowie diese in das aktuelle institutionelle Investmentuniversum einordnen und von traditionellen Anlageklassen abgrenzen.• Sie sind in der Lage, Chancen und Risiken ausgewählter alternativer Investmentklassen zu identifizieren und zu evaluieren.• Die Teilnehmenden kennen die gängigen Risikomanagement- und -bewertungsverfahren, die vor und nach dem Investment in alternativen Anlageklassen eingesetzt werden, und können geeignete Verfahren für individuelle Risiken auswählen.• Darüber hinaus kennen sie den aktuellen Stand der Diskussion und verschiedene Verfahren zur Messung von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) und können geeignete Verfahren für relevante ESG-Risiken auswählen und weiterentwickeln.• Sie differenzieren zwischen den wesentlichen Schritten von Investmentprozessen und folgern, wie die Risikomanagementaufgaben mit dem Investmentprozess sinnvoll verknüpft werden können
Modulinhalte	<p>Alternative Investments (AI) wie Private Equity, Private Debt, Infrastruktur oder Immobilien sind ein wichtiger Baustein in der Kapitalanlage von Investoren, insbesondere von Versicherern, Banken, Pensionskassen, Asset Manager*innen und Kapitalverwaltungsgesellschaften. AI sind heterogen, komplex und werfen viele multidisziplinäre Fragen an der Schnittstelle zwischen der Regulierung, dem Risikomanagement und sonstigen Prozessen auf.</p> <p>Das Modul behandelt im ersten Teil die wesentlichen Merkmale, Chancen und Risiken von Alternativen Investments als Anlageklasse insbesondere in Abgrenzung zu traditionellen Investments. Danach beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den wesentlichen Eigenschaften und Risiken einzelner AI-Klassen, darunter Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und Real Estate als Direkt- und (Dach-)Fondsinvestments. Dabei werden marktübliche assetspezifische Risikomanagement- und -bewertungsverfahren vor und nach dem Investment diskutiert sowie Praxisfälle vorgestellt. In diesem Kontext werden auch aktuelle Ansätze zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) analysiert.</p>
Literaturempfehlungen	<p>Tokarevich, J.: Risiko und Sustainability Alternativer Investments, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	<p>https://uol.de/c3l/studiengang</p>

Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	20 Wochen in 1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
Gebühren	900,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Online-Workshops	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Online-Workshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

Abschlussmodul

mam - Abschlussmodul

Modulbezeichnung	Abschlussmodul		
Modulkürzel	mam		
Kreditpunkte	24.0 KP		
Workload	720 h		
Verwendbarkeit des Moduls			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Best, Jörg (Modulverantwortung) • Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung) 		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; für den Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit: Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 48 KP		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden führen selbstständig eine fortgeschrittene quantitative Untersuchung durch und stellen die Ergebnisse adäquat dar. • Sie können eine praxisbezogene Fragestellung eigenständig durchdringen, angemessene quantitative Methoden einsetzen sowie über die Probleme in einer verständlichen und überzeugenden Darstellung reflektieren. • Sie sind in der Lage, eine Master-Abschlussarbeit selbstständig unter Nutzung wissenschaftlicher Modelle und Methoden zu erstellen. • Sie haben Kenntnis der inhaltlichen und formalen Kriterien an eine wissenschaftliche Abschlussarbeit und können diese anwenden. 		
Modulinhalte	<p>Ziel des Abschlussmoduls ist die Vorbereitung und Erstellung der Masterarbeit. Das Abschlussmodul besteht aus den folgenden drei Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internetgestütztes Online-Kolloquium mit mentorieller Betreuung, 2. Individuelle Betreuung durch eine*n Gutachter*in des Masterstudiengangs, 3. Abschließendes Kolloquium zur Vorstellung der Masterarbeit mit anschließender Diskussion. <p>Im Laufe des Online-Kolloquiums erstellen die Studierenden ein Exposé der geplanten Themenstellung ihrer Masterarbeit. Die Online-Intensivphasen (internetgestützte Diskussionsphasen) im Rahmen des Online-Kolloquiums (ca. 10 Tage) dienen der Vorstellung, Diskussion und Überarbeitung des Exposés der Teilnehmenden. Teilnehmende und Mentor*in geben dazu Feedback.</p> <p>In der Vorbereitung der Kompaktwochen werden die Studierenden durch eine*n Mentor*in unterstützt. Die Mentor*in bzw. der Mentor steht auch während und zwischen den Online-Intensivphasen für die Klärung organisatorischer und formaler Fragen zur Verfügung. Fachliche Fragen beantworten parallel die Gutachter*innen.</p>		
Literaturempfehlungen	./.		
Links	./.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	Das Master-Modul wird in jedem Semester angeboten.		
Aufnahmekapazität Modul	12		
Hinweise	Online-Kolloquium 2 KP; Masterarbeit 20 KP, Abschlusskolloquium 2KP		
Modulart	Pflicht / Mandatory		
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)		
Lehr-/Lernform	Selbststudium, Online-Kolloquium, Abschlusskolloquium		
Vorkenntnisse	./.		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	./.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen im Online-Kolloquium • Erstellung eines Exposés zum Vorhaben der Masterarbeit • eigenständige Anfertigung der Masterarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher 	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Methoden <ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Präsentation der Abschlussarbeit
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	<i>*Die Angaben zu den folgenden Punkten ergeben sich aus der Modulbeschreibung (s.o.)</i>	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	--	

